

## Ergebnisse der FEMtech Expertinnendatenbank Umfrage

### Hintergrund der Expertinnen Befragung

Die ONLINE Befragung für Expertinnen aus der Datenbank hat von Mitte Dezember bis Mitte Jänner 09 stattgefunden. Die FEMtech Expertinnen Datenbank besteht seit 4 Jahren und zum Zeitpunkt der Befragung waren rund 900 Expertinnen aus den unterschiedlichsten Fachbereichen eingetragen. Ziel der Befragung war, die Erwartungen und Erfahrungen der eingetragenen Expertinnen mit der FEMtech Datenbank sowie die Wirksamkeit der FEMtech Maßnahmen zu erfassen und die Usability der Datenbank weiter zu verbessern.

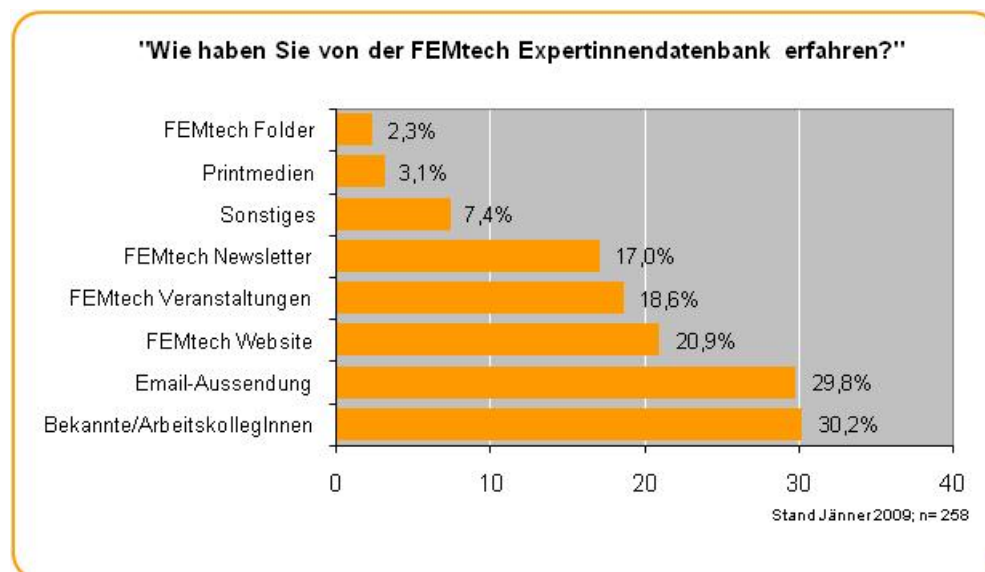
### Die Ergebnisse der Expertinnen Befragung

#### Rege Beteiligung der Expertinnen – Danke an alle Expertinnen, die mitgemacht haben!

Rund ein Drittel (29%) aller in der Datenbank eingetragenen Expertinnen haben an der Befragung teilgenommen. Wir konnten 258 Fragebögen auswerten. Das ist ein überdurchschnittlich hoher Rücklauf. DANKE fürs Mitmachen!

#### 1. Bekanntheitsgrad der FEMtech Expertinnendatenbank

Uns hat interessiert, über welche Medien oder Informationskanäle die Expertinnen von der Datenbank erfahren haben. Obwohl in der Datenbank bereits mehr als 900 Expertinnen eingetragen sind, versuchen wir laufend den Bekanntheitsgrad auszubauen. Dabei ist uns bewusst, dass eine Datenbank u.a. durch die Anzahl der eingetragenen Expertinnen „lebt“ und nur dann entsprechend genutzt wird, wenn auch Expertinnen in den verschiedenen Fachbereichen gefunden werden. Die Ergebnisse zeigen, dass die Bewerbung der Datenbank über Emailaussendungen eine effektive Bewerbungsform ist. Es zeigt sich auch, dass die internen Informationskanäle zwischen bekannten Expertinnen einen hohen Impact haben. Jeweils ein Drittel der eingetragenen Expertinnen haben sich aufgrund dieser Informationskanäle eingetragen. Einen relativ hohen Verbreitungseffekt haben auch die FEMtech eigenen Aktivitäten, wie die Homepage, FEMtech Veranstaltungen oder der regelmäßig erscheinende FEMtech Newsletter.



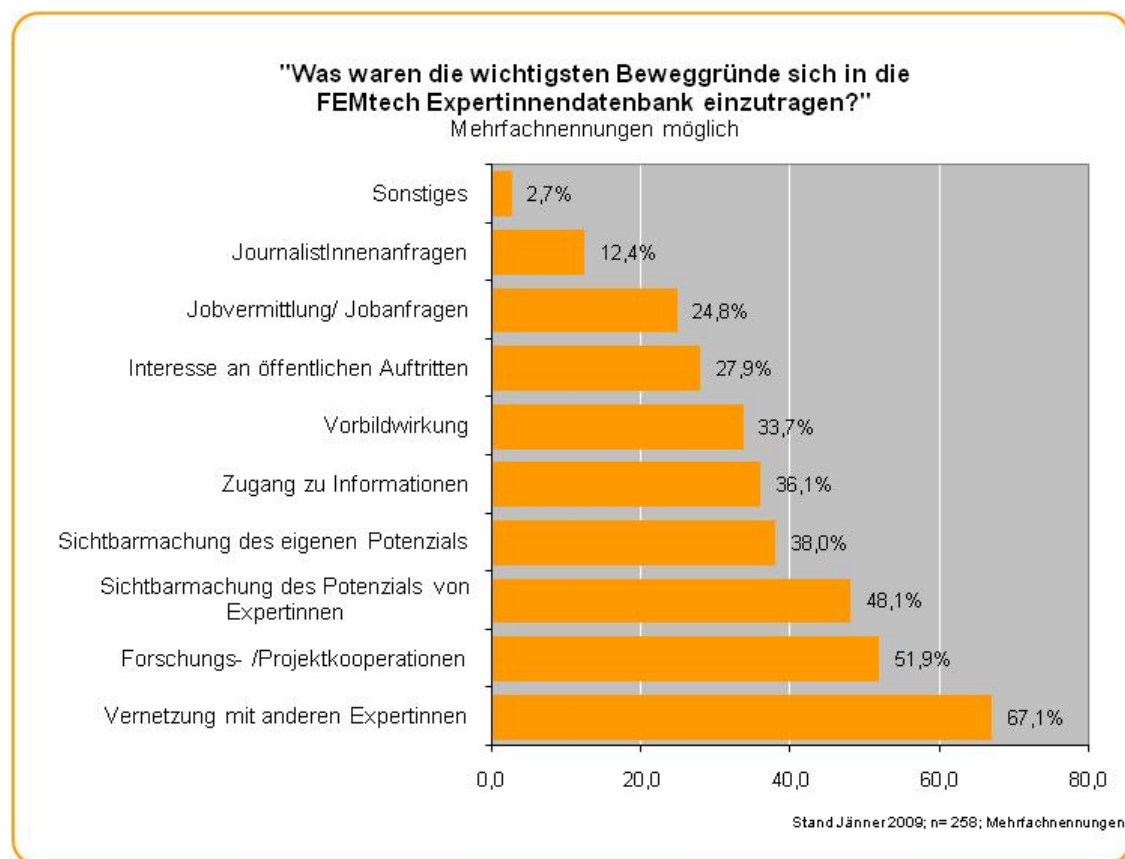
**2. Aus welchen Gründen tragen sich die Expertinnen in die Datenbank ein?**

Die Gründe, warum sich Expertinnen in die Datenbank eintragen, stehen in engem Zusammenhang mit den Erwartungen der Expertinnen an den Benefit der Datenbank. Die Ergebnisse zeigen, dass der Aspekt „Vernetzung mit anderen Expertinnen“ - 67% der Expertinnen geben das als Grund an, warum sie sich in die Datenbank eingetragen haben – ein Hauptmotiv für die Expertinnen ist, sich einzutragen. Gemeinsam mit der Nennung „Initiierung von Forschungs- und Projektkooperationen“ und „Sichtbarmachung des Potential von Expertinnen“ sind diese Aspekte weitgehend ident mit den Zielsetzungen der Datenbank. Das deutet auf eine gute Annahme des Angebots in der Community hin.

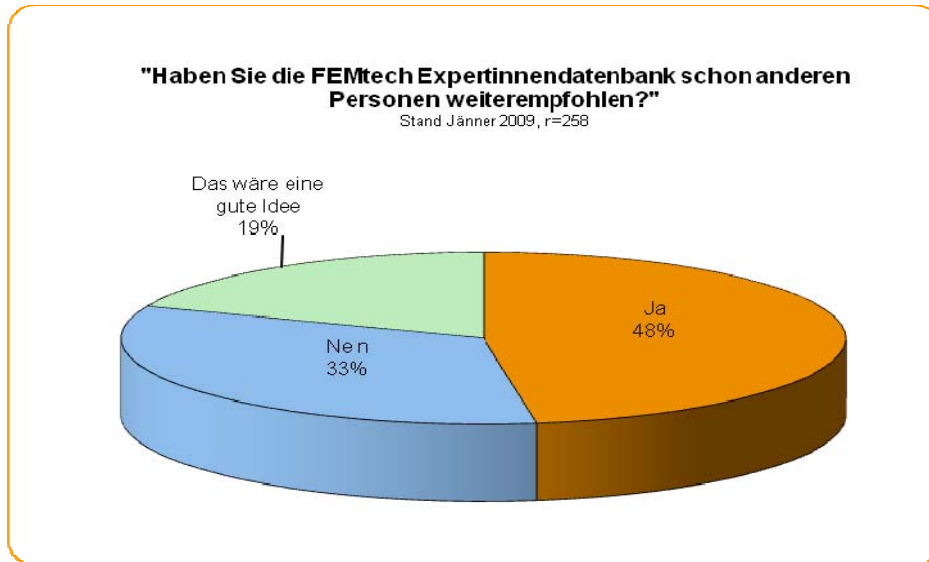
Etwas weniger Bedeutung (für jeweils ein Drittel der Expertinnen) haben die Aspekte Zugang zu Informationen, Vorbildwirkung und Interesse an öffentlichen Auftritten.

Interessant ist, dass rund ein Viertel „Jobvermittlung/Jobanfragen“ als Grund anführen, warum sie sich in die Datenbank eingetragen haben. Hier bedarf es noch einmal einer Schärfung des Profils, da die Datenbank bis dato nicht dieses Thema bedient.

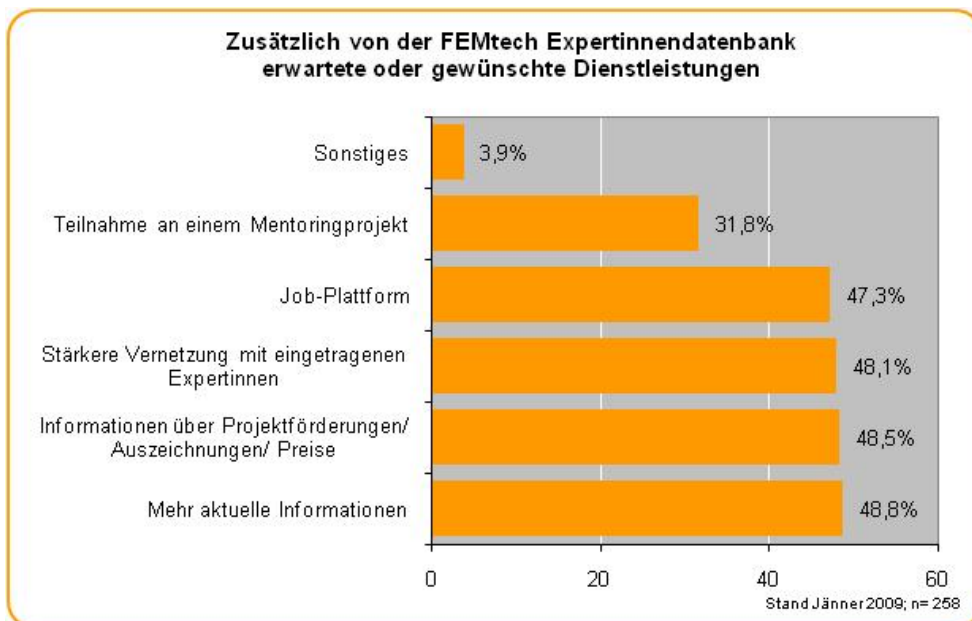
Das Gefühl sich aus effektivem Nutzen in die Datenbank einzutragen, deutet darauf hin, dass die Datenbank nicht nur als "PR"-Maßnahme gesehen wird, sondern einen tatsächlichen Mehrwert für Frauen zu generieren in der Lage ist.



**3. Die FEMtech Expertinnendatenbank an andere Personen weiterempfehlen?**  
 Rund ein Drittel aller Expertinnen, die eingetragen sind, haben von der Datenbank durch eine Kollegin/Bekannte erfahren. Dieses Ergebnis spiegelt sich auch bei folgender Frage wieder: „Haben Sie die FEMtech Expertinnendatenbank schon anderen Personen empfohlen?“ Fast die Hälfte der Expertinnen hat das bereits von sich aus gemacht und viele Expertinnen finden das ein gute Idee. Für die Bewerbung der Datenbank ist das eine große Unterstützung.



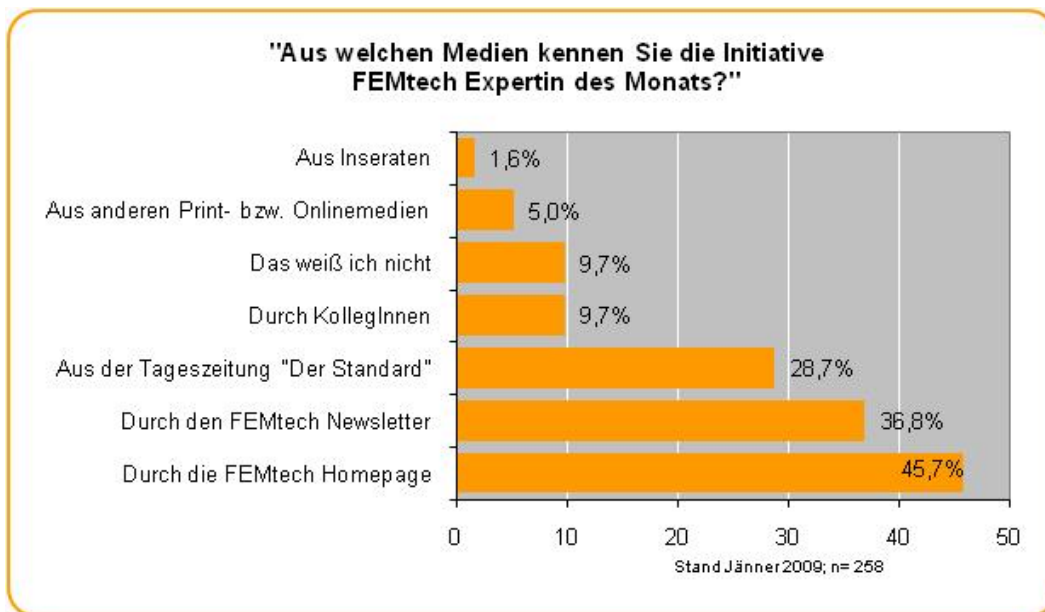
**4. Welche Dienstleistungen erwarten bzw. wünschen sich die Expertinnen durch Ihren Eintrag?**  
 Die Ergebnisse zeigen, dass die Erwartungen der Expertinnen an FEMtech (über den Eintrag in die Datenbank) sich auf vier zentrale Themen konzentrieren: Informationsweitergabe generell und speziell zu Projektförderungen, Auszeichnungen und Preise, Vernetzung mit den anderen Expertinnen im Feld und der Nutzung des Eintrags als Jobplattform. Interessant ist das hohe Interesse an einer Teilnahme an einem Mentoringprojekt.



Wir haben die Expertinnen auch gefragt, welche **Erfahrungen sie durch Ihren Eintrag** in die Datenbank gemacht haben. Diese Frage ist aber für viele Expertinnen schwierig zu beantworten, da bei Anfragen nicht immer nachvollziehbar ist, woher die Informationen stammen. Am ehesten werden die Expertinnen aufgrund Ihres Eintrages für Veranstaltungen und Netzwerke eingeladen. Immerhin 14 Expertinnen wurden schon mehrmals, 44 Expertinnen einigermale für Interview mit Medien angefragt.

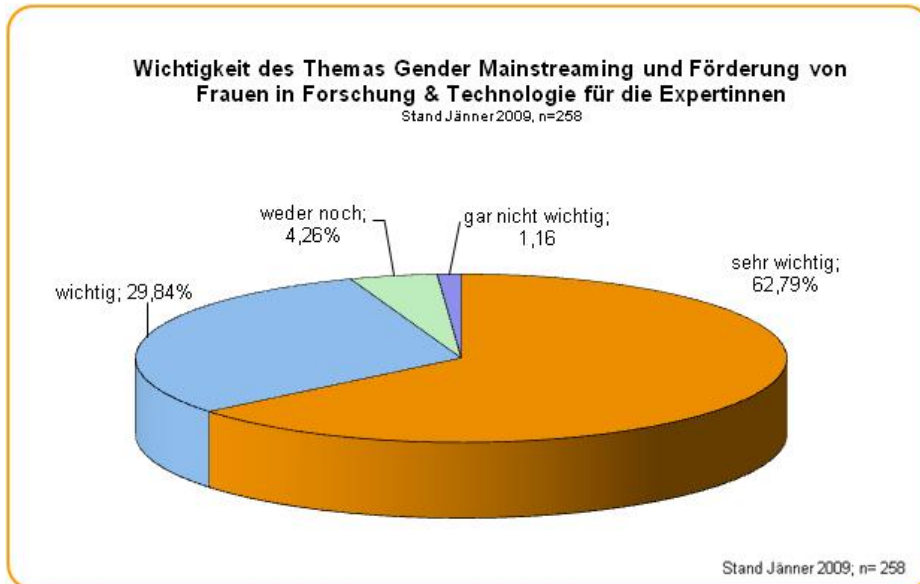
**5. Die Initiative „FEMtech Expertin des Monats“**

Rund 60 % der Expertinnen kennen die Initiative „FEMtech Expertin des Monats“. Die Bekanntheit läßt sich vorallen auf die Homepage von FEMtech, den Newsletter und den Beiträge in der Forschungsbeilage der Zeitschrift „der Standard“ zurückführen. Jene Expertinnen, die die Initiative kennen, beurteilen sie durchweges mit „sehr gut, interessant und inspirierend“, wenn gleich auch einige der Meinung sind, dass die Promotion/PR Arbeit dazu noch weiter ausgebaut werden könnte.



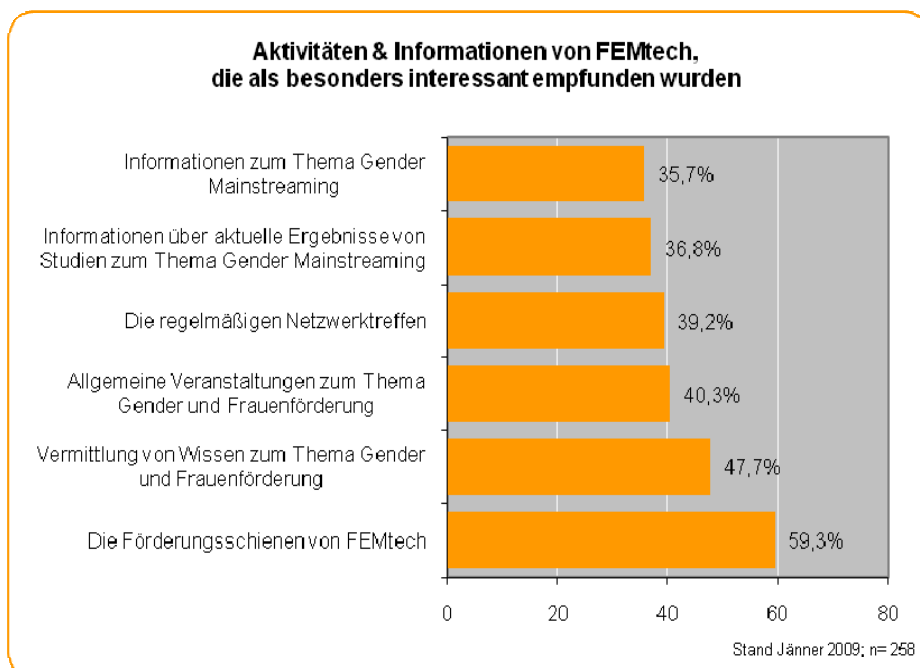
**6. Wichtigkeit des Themas Gender Mainstreaming und Frauenförderung allgemein**

Wir haben die Expertinnen auch gefragt, wie wichtig für sie grundsätzlich das Thema Gender Mainstreaming und Förderung von Frauen in Forschung und Technologie ist. Über 90% der befragten Expertinnen (239 Frauen) sind sich einig, dass dieses Thema sehr wichtig bzw. wichtig ist!! Nur 3 Frauen empfinden das Thema als „gar nicht wichtig“.



**7. Das Programm FEMtech als Drehscheibe für Information und mehr**

Das Programm FEMtech bietet eine Vielfalt an Maßnahmen bereits an. Uns hat interessiert, welche Angebote/ Maßnahmen von den Expertinnen als besonders informativ und interessant empfunden werden. Das meiste Interesse wecken die FEMtech Förderschienen. Für 59% der Expertinnen sind das besonders hilfreiche Infos. Aber fast die Hälfte der befragten Expertinnen (48%) sind an der Vermittlung von WISSEN zum Thema Gender und Frauenförderung interessiert.



## 8. Resümee

Insgesamt haben wir durch die Befragung wertvolle Anregungen für die noch optimalere Nutzung und Erhöhung der Nutzerfreundlichkeit der Datenbank erhalten. So haben sie uns z.B. einige Fachbereiche genannt, die bis dato nicht im Eintragungsformular vertreten sind. Ein weiterer Punkt, betrifft die Erhöhung des Bekanntheitsgrades, die stärkerer Nutzung der Datenbank für die Informationsweitergabe und die Erhöhung der BenutzerInnenfreundlichkeit.

Wir werden versuchen, die Anregungen und Kommentare soweit als möglich bei einer Überarbeitung der Datenbank umzusetzen und wir werden Sie über die Änderungen auf laufenden halten.

Vielen Dank für Mitmachen!

### **Kontakt FEMtech kompetenzzentrum**

DIin Inge Schrattenecker  
Leitung FEMtech kompetenzzentrum

ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Austrian Society for Environment and Technology

A-1020 Wien, Hollandstr. 10/46

e-mail: [inge-schrattenecker@oegut.at](mailto:inge-schrattenecker@oegut.at)

[www.oegut.at](http://www.oegut.at)

phone: 0043/1/315 63 93-12

fax: 0043/1/315 63 93-22